



PRESSEMITTEILUNG

roadsurfer launcht mit roadsurfer spots eine Plattform für private Stellplätze

Camper und Outdoor-Travellers campen nun Frei in der Natur - legal, privat und günstig

München, 02.03.2021 – roadsurfing statt couchsurfing: Ob mit dem Campervan von roadsurfer, dem eigenen Wohnmobil oder mit dem Zelt: Auf [roadsurfer spots](#) finden Outdoor-Fans, Neu-Camper und Naturliebhaber individuelle, ausgesuchte Privat-Stellplätze zum Übernachten. Privatgrundstückbesitzer bieten hier für kleines Geld Camping-Möglichkeiten auf dem Bauernhof, beim Winzer, neben dem Reiterhof, im Wald oder einfach auf dem Feld an. Ab sofort bietet [roadsurfer](#), Europas größter Outdoor-Travel-Experte, Kunden und Campern die Antwort auf die Frage: Wohin kann ich mit dem Camper reisen und wo kann ich frei und legal stehen, fern der Massen und überfüllten Campingplätze.

Seit Herbst letzten Jahres kann jeder Gastgeber bzw. Host werden, der über Privatgrund verfügt und Spaß daran hat, Reisende für ein oder mehrere Nächte zu beherbergen. Ob ein einfacher **Privatparkplatz für die Durchreise oder ein kleines Gartenidyll mit weiteren Freizeitmöglichkeiten**, ob auf dem Land oder in der Stadt – jede Form der legalen Übernachtungsmöglichkeit, die sicher und gut gepflegt ist und damit den roadsurfer spots Standards entspricht, ist auf der Plattform willkommen. Im Registrierungsformular können Gastgeber Informationen und Bilder selbstständig hochladen, die dann nach individueller Prüfung durch roadsurfer freigeschaltet werden. Den Verfügbarkeitskalender pflegt jeder Gastgeber für sich und definiert den Preis für seinen roadsurfer spot. Der Gastgeber erhält 100 Prozent des von ihm festgelegten Preises.

Ab sofort ist die Stellplatzbörse auch für Gäste freigeschaltet. Die ersten roadsurfer spots können nun **in deutscher und englischer Sprache** gebucht werden – zunächst vornehmlich in Deutschland und Österreich. In den kommenden Wochen folgen die Sprachversionen Französisch und Spanisch - mit Spots in ganz Europa. Während der Saison wird das Netzwerk an Stellplätzen in Europa stetig erweitert, so dass roadsurfer Kunden, die an einer unserer 36 Stationen in Europa starten, roadsurfer spots überall auf ihrer Reise finden.

Dr. Susanne Dickhardt, geschäftsführende Gesellschafterin der roadsurfer GmbH: „roadsurfer spots ist unsere Antwort auf die Fragen unserer Mieter – unter ihnen viele Neucamper - aus der letzten Saison, die oft lauteten: ‚Wohin kann ich mit dem Camper reisen? Wie kann ich individuell reisen, wenn wildcampen verboten ist? Was gibt es für Alternativen zu den großen Massen-Campingplätzen?‘ Wir bieten nun unseren Kunden nicht nur den Van, sondern auch Reiseempfehlungen und Ideen, wohin es gehen kann. Die Idee, die private Wohnung für Reisende zur Verfügung zu stellen findet mit roadsurfer spots nun ihre Entsprechung im Camping-Bereich. Im Wettbewerb stechen wir hier durch einen hohen Qualitätsstandard der Anbieter und Stellplätze, eine individuelle, persönliche Kundenbetreuung und eine ansprechende, userfreundliche Software hervor.“



Über roadsurfer

roadsurfer wurde 2016 gegründet und ist mit seinen bunt-folierten Campern für Vermietung, Abo und Verkauf sowie der Stellplatz-Plattform roadsurfer spots der Experte für Outdoor-Travel in Europa. Das roadsurfer Campervan-Versprechen: 24/7-Service, Ready-to-go-Camping-Paket, flexible Storno oder Umbuchung bis 48h vor Abreise, unbegrenzte Freikilometer und stets das neueste Camper-Modell.

Das Münchener Unternehmen ist mit dem Kerngeschäft - Vermietung und Verkauf von Campervans - an 36 Standorten in Deutschland, Frankreich, Spanien, Portugal, Österreich, Italien, Belgien und in den Niederlanden aktiv und verfügt 2021 über eine Flotte von knapp 2.500 Campern der Marken VW, Mercedes Benz, Ford, Westfalia und Bürstner. Das Unternehmen hat sich nicht zuletzt durch den Launch von roadsurfer spots zu einer digitalen Lifestyle-Reisemarke im weltweit wachsenden Outdoor-Travelmarkt etabliert. Weitere Infos auf <https://roadsurfer.com>